

Saisonrückblick

Sommer 2021 und Winter 2021/22 (d.h. vom April 2021 bis Ende März 2022)

Sommer 2021:

Die Sommersaison verlief aufgrund der Corona Pandemie nur eingeschränkt ab und startete mit dem BULI-Spiel gegen den EC Lampoding am 12. 06. auch deutlich später. Mit einer 0:10-Klatsche merkte man auch die fehlende Spielpraxis.

Insgesamt wurden in der Sommersaison nur 14 Turniere gespielt, wobei man an 9 Meisterschaften b zw. Pokalwettbewerben und nur an 5 Pokalturnieren teilnahm.

Gespielt wurden hauptsächlich die oberen Ligen, wobei die Spieler der zweiten/dritten Mannschaft praktisch keine Einsätze bekamen.

Dementsprechend verlief auch das Sonntags-Training, wo sich z.T. nur 2-3 Spieler einfanden. Ein vorübergehend auf Freitag festgelegter Trainingstag brachte da auch keine Besserung. Und unsere wenigen Jugendlichen sind da auch ferngeblieben und auch nicht wieder gekommen. Bestimmt auch eine Folge der Corona-Pandemie.

Aber nun zu den sportlichen Erfolgen in der Sommersaison 2021:

Das U23-Team wurde in Bad-Feilnbach Bayerischer Meister (wobei sie sich im Bezirk eigentlich nicht qualifiziert hatten). Auf der Deutschen Meisterschaft in Kühbach wurde man souverän Gruppensieger, verlor allerdings dann das Halbfinale gegen Niederviehbach und schließlich auch noch das Spiel um Platz 3 gegen Windberg.

Matthias Kohlhuber hatte in der U23 seine letzte Saison und konnte im Einzel Niederbayerischer Meister, Bayerischer Meister und Deutscher Vizemeister werden. Empl Stefan wurde im Einzel Deutscher Meister.

Die Damen, die sich mit der Regina Gilg verstärkt hatten, gewannen zu Beginn der Saison gleich den Bezirkspokal. Wurden in der Bundesliga in Untertraubenbach Zweiter und auch auf der Deutschen Meisterschaft in Pleiting belegten sie den 2. Platz.

Im Einzel hat Verena Gotzler vom Bezirk über die Bayerische und Deutsche alle Titel gewonnen. Alina Mayer hat sich bei den Damen ebenfalls über den Bezirk (3.Platz), Bayerische (4. Platz) zur Deutschen qualifizieren können, wo sie dann den 5.Platz belegte.

Bei den Herren wurde die BULI gespielt, wobei es von vorne klar war, dass es keine Absteiger geben wird. In der Gruppe des EC Gerabach hat dann auch noch der EC Grub abgemeldet, sodass man nur noch 4 Spiele auszutragen hatte. Das erste Heimspiel wurde dabei mit 0:10 gegen Lampoding verloren und im zweiten Heimspiel trennte man sich gegen den SV Oberbergkirchen mit 5:5. Die beiden Auswärtsspiele wurde jeweils verloren, sodass man den Einzug ins Viertelfinale verpasste.

Im September wurde dann die Dorfmeisterschaft mit 13 Teams ausgetragen. Der Spielmodus mit 10x Ringmasten und 10x Blattlschießen hat sich dabei wieder bewährt. Dorfmeister 2022 wurden dabei die Frühschoppler aus Ergoldsbach.

Nun zur Wintersaison 2021/22, die sich ja als die Erfolgreichste in der Vereinsgeschichte herausstellte.

Insgesamt haben wir dabei an 29 Wettbewerben teilgenommen, wobei davon 10 Pokalturniere waren.

Zunächst sah es wieder danach aus, dass wegen Corona wieder viele Wettbewerbe nicht stattfinden könnten. So wurde beispielsweise die Bundesliga Vorrunde der Herren in Waldkraiburg aufgrund stark steigender Coronazahlen kurzfristig abgesagt.

Aber auch der Europacup der Damen und Herren in Peiting stand auf der Kippe, da es seitens der Regierung z.B. alle Gaststätten bei einer Inzidenz von >1000 schließen mussten und somit auch keine Übernachtungsmöglichkeiten gegeben gewesen wären.

Unter 2G+Regelung fanden aber dann die Europacups statt, wobei die Damen das Finale trotz klarer Führung gegen Union Vornholz (Österreich) verloren und Vizeeuropacupsieger wurden. Die Herren belegten den 3. Platz. Noch nie zuvor war ein Team das EC Gerabach auf dem Treppchen beim Europacup.

Die Bundesliga der Herren wurde erstmalig im neuen Spielmodus mit 2 Gruppen jeder gegen jeden am ersten Spieltag und anschließenden KO-Spielen in einer Aufstiegs- und Abstiegsgruppe am 2. Spieltag in Regen ausgetragen.

Dabei qualifizierte man sich in die Aufstiegsgruppe und konnte in den KO-Spielen Hartpenning, Breitbrunn und Ottenzell besiegen. Im Bundesliga Finale unterlag man den FC Penzing und wurde Bundesliga-Vizemeister.

Bei der Deutschen Meisterschaft in Ruhpolding belegte man dann 4. Platz in der Gruppe.

Die Zweite Herrenmannschaft trat in der Bezirksoberliga in der Gruppe B in Dingolfing an. Mit einem 6. Platz konnte man sich dann für die Aufstiegsgruppe in Passau qualifizieren. Mit einem ebenfalls 6. Platz hat man den Aufstieg in die Bayernliga knapp verpasst.

Die Damen hatten ihre Bundesliga VR in Bad Wörishofen zu bestreiten und konnten ihre Gruppe ohne Punktverlust gewinnen und waren somit für die Aufstiegsrunde der Bundesliga in Peiting qualifiziert. Diese wurde dann auch im neuen Spielmodus (KO-System) ausgetragen. Hier unterlag man dann dem TSV Peiting im Halbfinale. Das Spiel um Platz 3 gegen den SV Gumpersdorf konnte man dann gewinnen und man wurde somit Dritter in der Bundesliga Süd und hat sich damit ebenfalls für die Deutsche Meisterschaft in Ruhpolding qualifizieren können.

Bei der Deutschen, die in 2 Gruppen aufgeteilt war, gewann man die Gruppe verlor allerdings das 1. Page-Play-Off Spiel gegen den Gruppenersten der anderen Gruppe Büblingshausen. Im Zweiten Spiel setzte man sich dann gegen Neunburg vorm Wald durch und stand im Finale. Hier unterlag man Büblingshausen erneut und wurde Deutscher Vizemeister. Das Damenteam ist somit wieder für den Europacup qualifiziert.

Im nachhinein vom BEV entschieden, dass es in der Wintersaison 21/22 bei den Damen keine Auf- und Absteiger geben wird, da nicht alle Meisterschaften wegen Corona gespielt werden konnten.

Gigantisch verlief die Saison bei den MIXED und Ü50-Wettbewerben

In beiden Wettbewerben gewann man über Kreis, Bezirk, Bayerische alle Wettbewerbe und wurde auch jeweils Deutscher Meister. Beim Mixed wurde man auch noch Deutscher Vizemeister, da man als Titelverteidiger ein zweites Team stellen durfte.

Beim U23-Team gibt es auch sehr gute Erfolge zu vermelden. Die Jungs wurde Niederbayerischer und Deutscher Meister in Ruhpolding.

Und nun zu den Einzelerfolgen und zur Weltmeisterschaft im italienischen Klobenstein.

Verena Gotzler:

- Weltmeister Zielschießen Einzel Damen
- Weltmeister Zielschießen Teamwertung Damen
- Vizeweltmeister Zielschießen Teamwertung Mixed
- 3. Platz Weltmeisterschaft Mannschaft Damen
- Deutscher Meister Zielschießen Einzel
- 2. Platz Bayerische Meisterschaft Zielschießen Einzel



Alina Mayer:

- Weltmeister Zielschießen Teamwertung Damen
- Weltmeister Zielschießen Teamwertung U23
- Vizeweltmeister Mannschaft U23
- 3. Platz Weltmeisterschaft Zielschießen Einzel Damen
- 6. Platz Weltmeisterschaft Zielschießen Einzel U23
- Deutscher Meister Zielschießen U23
- Deutscher Vizemeister Zielschießen Damen
- Bayerischer Meister Zielschießen U23



Matthias Kohlhuber:

- Weltmeister Zielschießen Teamwertung Herren
- 7. Platz Weltmeisterschaft Zielschießen Einzel Herren



Marco Rossberger:

- Vizeweltmeister Mannschaft U23

Stefan Empl:

- Vizeweltmeister Mannschaft U23
- Vizeweltmeister Zielschießen Teamwertung U23
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft Zielschießen U23
- 2. Platz Bayerische Meisterschaft Zielschießen U23



Die Erfolge der Wintersaison wurden am Sa. 19. März in einer großen Feier mit Eintrag ins goldene Buch der Gemeinde Bayerbach gefeiert.